

Zeitschrift: Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz
Herausgeber: Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen
Band: 70 (1976)
Heft: 6

Nachruf: Werner Eichenberger ist nicht mehr
Autor: Hemmi, Peter / Gnos, Werner

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Werner Eichenberger ist nicht mehr

Am Donnerstag nachmittag, 4. März 1976, nahmen etwa 110 hörende und gehörlose Personen in der Gehörlosenkirche in Zürich zum letzten Mal Abschied vom verstorbenen Werner Eichenberger.



Seit wir seinen Tod erfahren haben, sind wir uns noch eher bewusst dessen, was Werner Eichenberger für unsere kulturellen Probleme, für unsere Rechte und Anliegen getan hatte. Es erübrigt sich, wenn ich ausführlich über ihn, seine kämpferischen Tätigkeiten und seine tüchtigen Lebensaufgaben schreibe. Denn jeder Mitmensch, der ihn persönlich kannte, weiss ziemlich gut, was der Verstorbene damals für uns getan hat. Jeder Mitmensch weiss, was für eine heimtückische Krankheit Werner Eichenberger dazu lebenslang tragen musste.

Sinnlos ist es natürlich, wenn wir um ihn ewig trauern. Wir sollen mit Vernunft denken: Wir haben erlebt, wie wir mit ihm grosse Leistungen und Fortschritte in unserem Problemkreis gemacht und auch wie wir uns zu selbständigen Menschen entwickelt haben. Wir haben Werner Eichenberger als eine Art Pionier erlebt. Nun wissen wir also gut, was wir in Zukunft machen. Wir werden in Zukunft in Gehörlosenvereinen über ihn sprechen, auch über seine tapferen Kämpfe für unsere Rechte und über seine ausgeprägten Solidaritätsgefühle, damit wir uns gestärkt und solidarisch fühlen und damit wir optimistisch in die Zukunft schauen.

Für Sie gelesen:

Ernährung nach der Grippe / Haushaltstips

Nach einer Grippe oder anderen Erkältungskrankheiten geht es oft lange bis zur völligen Gesundheit. Wir müssen durch richtige Ernährung mithelfen. Unser Körper braucht vor allem genügend und zum Teil sogar vermehrt **Eiweiss**. Wir wissen, Fleisch enthält hochwertiges Eiweiss. Fleisch ist aber auch teuer. Auch Eier und Milch enthalten hochwertiges Eiweiss.

Die wenigsten von uns aber wissen, dass **durch günstige Kombinationen** der biologische Wert der Eiweisse stark erhöht wird.

Ich glaube gerne, dass uns die hörenden Fachleute in dieser Entwicklung helfen werden.

Unser Herr Pfarrer Kolb hielt der grossen Trauergemeinde die ausgezeichnete Gedenkfeier sowohl in Lautsprache wie auch in systematischer Zeichensprache. Trotz der grossen Entfernung vom Altar konnten wir Gehörlosen der Rede des Pfarrers mühelos folgen. Vier gehörlose Herren sprachen dazwischen einige Gedanken über den Verstorbenen im Namen von verschiedenen Gehörlosenvereinen. Beim Altar waren acht Blumenkränze zu sehen.

Die Mutter des Verstorbenen möchte an dieser Stelle danken: dem Pfarrer für die Abdankung, den vier Gehörlosen für die Abschiedsgedanken, den Vereinen für die Todesanzeige im «Tagblatt der Stadt Zürich» und der ganzen Trauergemeinde für die Teilnahme an der Gedenkfeier.

Peter Hemmi

*

Werner Eichenberger war ein begeisterter Fotoamateur. Er beteiligte sich an den Fotowettbewerben anlässlich der Gehörlosen-Weltkongresse in Warschau (1. Preis) und in Paris. Werner hat an den Zusammenkünften und Kursen des Zürcher Gehörlosen-Foto- und Filmclubs nie gefehlt. Er war auch ein fleissiger, zuverlässiger Protokollführer. Eine Woche vor seinem unerwarteten Tode stellte er sich als unser neuer Präsident vor. Nun fühlen wir uns wie verloren. — Nein, sein Geist und seine Kraft wird uns begleiten! Nach seinem Wunsch müssen wir den Club weiterführen. Wir werden Werner immer als gutes Vorbild in Erinnerung behalten.

Für den Vorstand: Werner Gnos

*

Auch wir vom Team 76, Jugendgruppe der Zürcher Gehörlosen, nahmen Abschied vom lieben Kameraden.

Werner hat allgemein viel für Gehörlose gearbeitet und viel Zeit dafür geopfert. Wir verlieren mit Werner einen intelligenten, mutigen Kameraden, der auf vielseitigen Wegen versuchte, zwischen Hörenden und Gehörlosen Brücken zu bauen. So möchten wir Werner Eichenberger in liebem Gedenken behalten. Wir kondolieren der Familie herzlich. Die Teamleitung

Eiweisswert von Fleisch und Eiern erreicht.

Das wussten wir nicht, oder?

Aus «Prüf mit», der neutralen Konsumentenzeitschrift:

Die Rezession zwingt viele zum vorsichtigeren, konsumbewussteren Einkaufen. Was heisst das?

Wir überlegen zuerst, bevor wir etwas kaufen. Wir sparen. Wir sparen auch im Haushalt. Wir sparen zum Beispiel **Energie**.

Am meisten Strom brauchen Geräte zur Wärmeerzeugung — deshalb

— noch heisse Kochplatten zur Wassererhitzung benutzen (Pfannendeckel aufsetzen)

— im noch warmen Backofen die Teller wärmen

— Bügeln: Frottierwäsche, Handtücher, Waschlappen, Tricotwäsche nur falten und unten in die Beige stossen

— Boiler nachts aufheizen. Heisswasser sparsam verbrauchen (nicht unkontrolliert laufen lassen!)

— Raumtemperaturen über 20° bedeuten Energieverschwendung und Verweichlichung. Besser: warme Ober- und Unterkleider anziehen

— Damit sich Wände und Mobiliar nicht abkühlen, nie lang, sondern nur **kurz** zwei- bis dreimal täglich lüften

— Schlafzimmertemperatur 15—17° C

— Heizlüfter, Strahler, Konvektoren sind kein Ersatz für eine Raumheizung. Sie sollten nur im Notfall benutzt werden. Diese Apparate brauchen sehr viel Energie. Auf die Dauer ist das ein teurer Spass.

Wenn zu viele elektrische Apparate im Haushalt gleichzeitig benutzt werden, wird das Stromnetz gewaltig belastet. Also nicht alle Apparate zur gleichen Zeit in Betrieb setzen!

Noch einige Worte zur

Lagerung von Äpfeln und Gemüse in Plastiksäcken

in warmen und trockenen Kellern. Für eine längere Lagerung sind nur gesunde Früchte geeignet. Es dürfen nur Plastiksäcke aus lebensmittelbeständigem Polyäthylen verwendet werden (z. B. «Wifris-Vorratsbeutel»). Die gesunden, trockenen Äpfel werden mit dem Verschlussstreifen, mit einer Schnur oder mit einer Wäscheklammer verschlossen. Die Plastiksäcke dürfen nicht verletzt werden. Deshalb füllen wir sie